

Home

Entdecke den Islam

Der edle Quran

Prophet Muhammed

Sohn Marias

Die Frau im Islam

Aktivitäten

Aktuelles

Bücherverleih

Gebetszeiten

Galerie/Medienbibliothek

Vorträge

Online- TV

Links

Wir über uns

Kontakt

Impressum

Spenden

Gästebuch

Lageplan

Herzlich Willkommen auf unserer Internet-Seite!

Der Islam etabliert feste soziale Ordnung ,die Rechte und Pflichten der einzelnen Personen bestimmen,damit die Gesellschaft redlich leben kann.unter diesen Rechten und Pflichten gibt es spezielle und allgemeine Rechte und Pflichten,die Allah bestimmt hat,sind z.B:

Teil 1: Rechte der Eltern



die Rechte der Eltern bestehen darin,dass man den Eltern gehorcht ,solange sie einem nicht befehlen ,eine Zünde zu begehen .man soll sie mit Güte und Gnade behandeln ,ihren Forderungen und Bedürfnissen ,wie Essen ,Kleidung,Wohnung usw. in Selbstlosigkeit und Großzügigkeit entgegenkommen.Man muss den Eltern gegenüber im Reden unterwürfig sein und darf sich nicht hochmütig verhalten .Man muss auch in Dienst Geduld zeigen und auf ihre Gefühle und Empfindungen in Rücksicht nehmen.Man muss jeden Grund ihres Ärgers bzw. vermeiden.

(und dein Herr hat bestimmt ,dass ihr nur ihm dienen sollt,und dass man die Eltern gut behandeln soll.Wenn eines von ihnen oder beide bei dir ein hohes Alter erreichen,sag nicht zu ihnen ,pfui' und

ehrerbietige Worte.Und senke für sie aus Barmherzigkeit den Flügel der Untergebenheit und sag;„mein Herr erbarme dich ihrer,wie sie mich aufgezogen haben,als ich klein war“).

Der Islam betrachtet die Widerspenstigkeit gegenüber den Eltern als eine der größten Sünden .

Abdullah ibn Omar berichtet ,dass ein arabische Beduine den Propheten einmal fragte :„ ***was sind die größten Sünden?Der Prophet antwortet : „ Allah andrer Götter beizugesellen.“was noch?Die Widerspenstigkeit gegenüber den Eltern und was noch?der Unheil bringender Eid „was ist ein Unheil bringender Eid ?das ist der Eid ,den man lügend schwört um sich fremden Vermögen zu bemächtigen.***

Diese Rechte werden den Eltern selbst den zuteil ,wenn sie nicht Muslime Sind. Asma!a bint abi Bakr erzählt uns:

„Meine Mutter ist zu mir gekommen,als sie noch Polytheistin war .Da fragte ich den Gesandten Allah,s „Meine Mutter möchte zu mir .Soll ich die Verbindung zu meiner Mutter pflegen ?da sagte er „ja, pflege die Verbindung zu deiner Mutter.



Für die Gebetszeiten Kilcken Sie bitte Unten aufs Bild



13137

